Wochengedicht : Herr Bush!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 25

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Bush!

Herr Bush, ich habe einen Zorn,
weil … ich erzähle es von vorn:

Am Umweltgipfel kann man hören,
wie viele Redner uns beschwören,
dass unsre Welt tagtäglich, stet,
unwiederbringlich untergeht.
Wird nichts dagegen unternommen,
wird leider es noch schlimmer kommen.
Was not darum jetzt dringend tut,
sind Menschen mit Format und Mut.

Herr Bush, ich kann es nicht verhehlen:
Bei Ihnen scheint's an dem zu fehlen!
Ihr Veto zeugt von kurzer Sicht,
so chauvinistisch geht es nicht!
Denn, stürzt die Menschheit ins Verderben,
wird auch die US-Wirtschaft sterben.
Sie ist, wenn's Ihnen auch missfällt,
zufällig Teil von dieser Welt!

Denkfehler können sich die meisten,
nicht aber Sie, Herr Bush, sich leisten.

Ulrich Weber

Bei der Umweltkonferenz in Brasilien boykottiert US-Präsident Bush weitgehende Massnahmen mit dem Argument, damit würde die amerikanische Wirtschaft gefährdet.